

	<p>Objekt: Abdera</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18241905</p>
--	--

Beschreibung

Die Rückseite ist bis auf den Delphin blank und stark zerkratzt. - Die Auswertung der Hortfunde durch Chryssanthaki-Nagle (2007) bestätigte die von May (1966) aufgestellte Abfolge der abderitischen Münzen, erbrachte aber eine Neudatierung der Serie, die nach Chryssanthaki-Nagle zwanzig Jahre später als von May angenommen beginnt. Prägungen des Beamten Nymphagores werden ins Jahr 364 v. Chr. verlegt.

Vorderseite: Greif hockt mit geöffneten Flügeln und erhobenen Vorderläufen nach l.

Rückseite: Delphin nach l. Von dem Delphin ist nur ein Teil des Körpers und die Rückenflosse sichtbar. Umlaufend der Beamtenname.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.42 g; Durchmesser: 14 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 395-360 v. Chr.

wer

wo Abdera

Beauftragt wann

wer Nymphagores (Abdera)

wo

Besessen wann

wer Anton Prokesch von Osten (1795-1876)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- 4 Obole (Tetrobol)
- Antike
- Fabeltier
- Klassik
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- AMNG II-1 77 Nr. 118,3 (dieses Stück).
- Autonome Thrakische Münzen der Sammlung Prokesch-Osten, Numismatische Zeitschrift 1872, 192 Nr. 38 (dieses Stück).
- Beschreibung (1888) 108 Nr. 82 (dieses Stück).
- J. M. F. May, The Coinage of Abdera, 540-345 B.C. (1966) 234 Nr. 390 a Taf. 19 (Periode VI, Gruppe CIX, ca. 411/410-386/385 v. Chr., dieses Stück, plattiert).
- K. Chryssanthaki-Nagle, L'Histoire monétaire d'Abdère en Thrace (2007) 119-126 (395-360 v. Chr.)..